



Informationen für Wasserversorger

Dienstag, 02. April 2024

„Graz bis Bad Radkersburg“

Inhalt mit Analysen und Prognosen:

Grundwasserstände, Trockenheitsbericht, Dürreindex und Witterung, Witterungsausblick

Grundwasserkörper in der Region

„Graz bis Bad Radkersburg“:

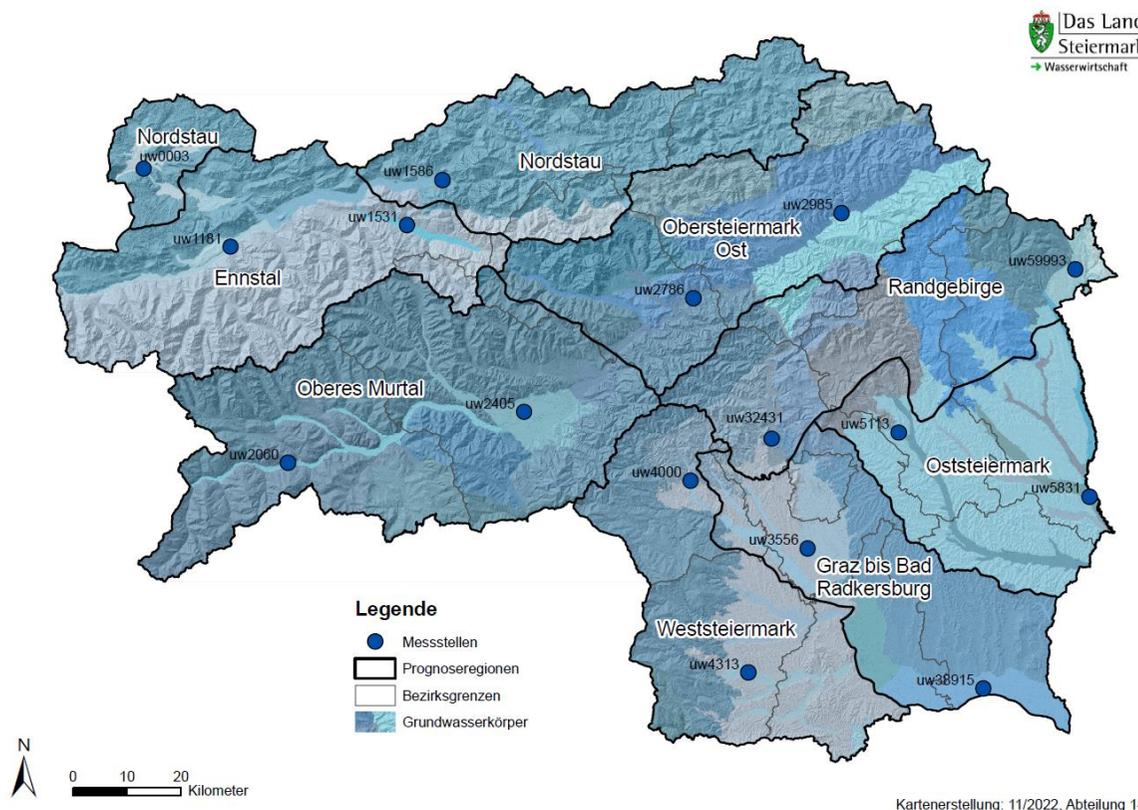
Weststeirisches Hügelland [MUR], Unteres Murtal [MUR]
 Murdurchbruchstal (Bruck/Mur - Graz/Andritz) [MUR], Leibnitzer
 Feld [MUR], Kristallin der Koralpe, Stubalpe und Gleinalpe [MUR],
 Kainach [MUR], Hügelland zwischen Mur und Raab [MUR], Grazer
 Feld (Graz/Andritz - Wildon) [MUR], Grazer Bergland westlich der
 Mur [MUR], Grazer Bergland östlich der Mur [MUR]

Info: bml.gv.at - Grundwasserkörper

Klimaregionen in der Region „Graz bis Bad Radkersburg“:

Vorland (A.1, A.2, A.4, A.5, A.12, A.12a), Randgebirge (B.7)

Info: umwelt.steiermark.at - Klimaregionen

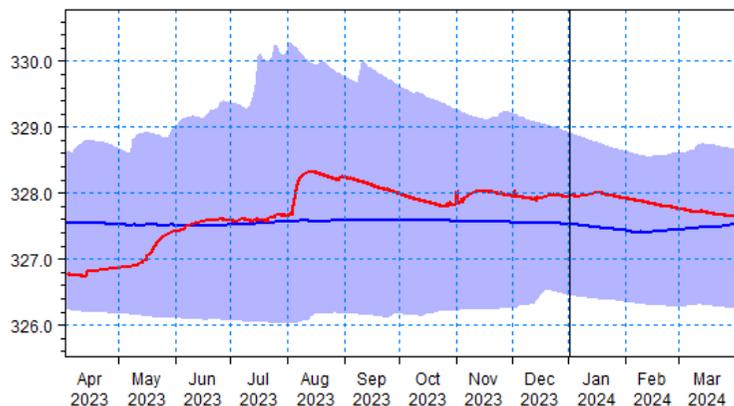


Kartenerstellung: 11/2022, Abteilung 14

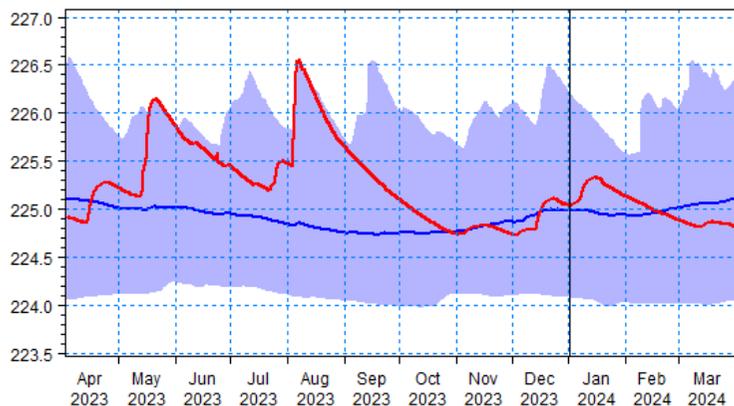
Ein Service des Landes Steiermark, Abteilung 14 Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit in Zusammenarbeit mit der GeoSphere Austria.

Entwicklung Grundwasserstände für die Region „Graz bis Bad Radkersburg“

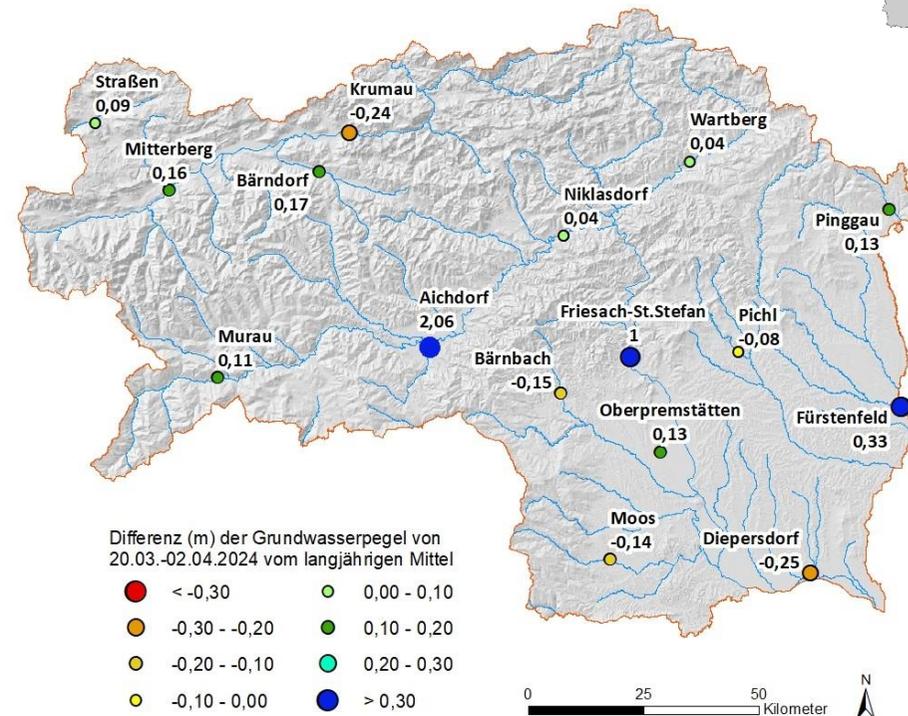
Dienstag, 02. April 2024



Erläuterung **Oberpremsstätten, uw3556**: Der Standort ist charakterisiert durch eine mächtige Überdeckung und als gewässerferner Standort überwiegend meteorischer Grundwasserneubildung zu bezeichnen.



Erläuterung **Diepersdorf, uw38915**: Der Standort ist charakterisiert durch eine geringmächtige Überdeckung und als gewässerferner Standort überwiegend meteorischer Grundwasserneubildung zu bezeichnen.



Zusatzinformationen

In der Region Graz war sowohl eine positive, als auch negative Differenz im Vergleich zum langjährigen Mittel zu erkennen.

Die Grundwasserstände verzeichneten eine Differenz von +0,13m in Oberpremsstätten und -0,25m in Diepersdorf.

Legende:

— Jahreswert — Mittelwert — Schwankungsbereich

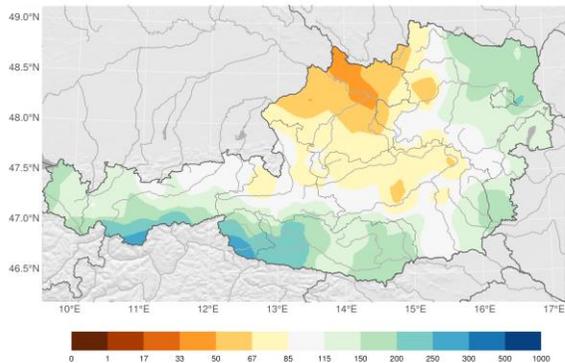
Trockenheitsbericht Österreich/Steiermark

Dienstag, 02. April 2024



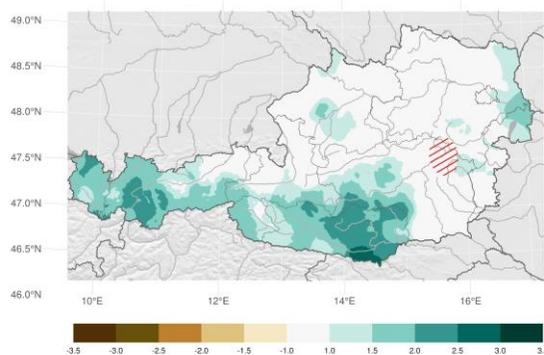
Anomalie der Niederschlagssumme der letzten 30 Tage

bezogen auf die Niederschlagssumme in der Klimanormalperiode 1991-2020; in %



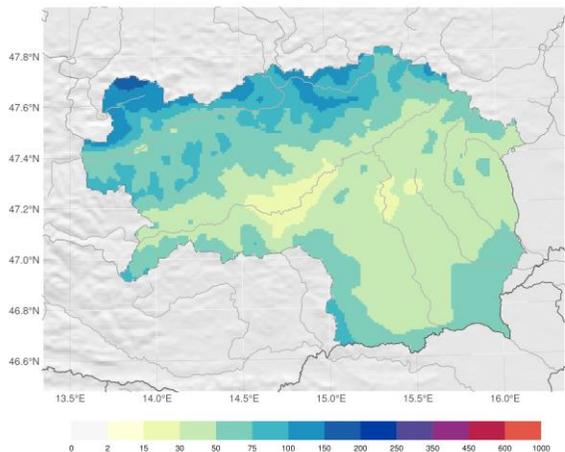
Index der klimatischen Wasserbilanz (Dürreindex)

der letzten 365 Tage; Flächenmittel: 0.88



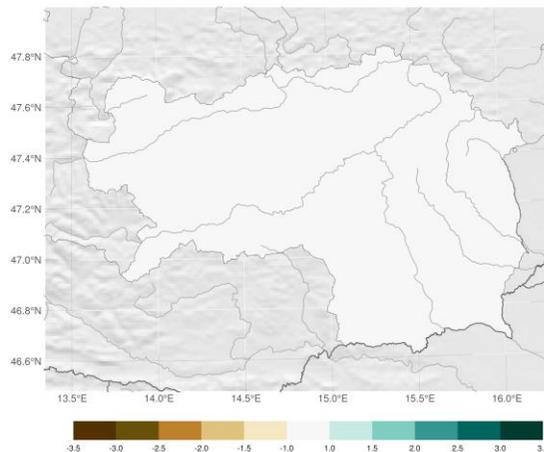
Niederschlagssumme der letzten 30 Tage

Flächenmittel: 56.78 mm



Index der klimatischen Wasserbilanz (Dürreindex)

der letzten 30 Tage; Flächenmittel: -0.11



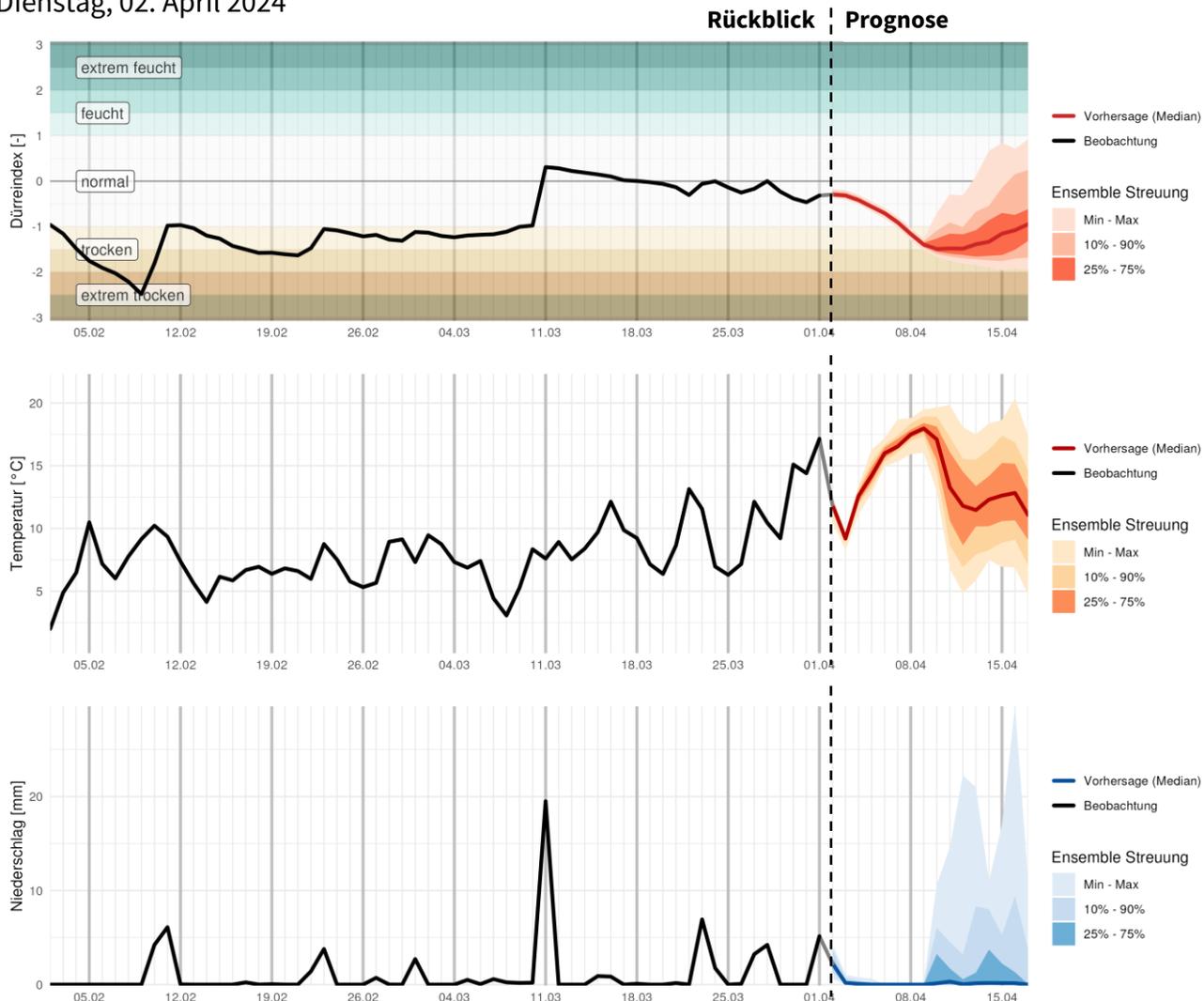
Zusatzinformationen

In den letzten 30 Tagen fiel im Norden der Obersteiermark unterdurchschnittlich wenig Niederschlag mit Defiziten zwischen 20 und 50 Prozent. Das obere Murtal und die Weststeiermark bilanzierten vom Niederschlag her etwa ausgeglichen, in der Oststeiermark fiel sogar etwas mehr Regen, mit Überschüssen von 20 bis 50 Prozent im Vergleich zum langjährigen Mittel. Der Dürreindex der letzten 30 Tage liegt damit in der gesamten Steiermark im neutralen Bereich. Auch für die vergangenen 365 Tage liegt der Dürreindex im Bereich der Norm, im oberen Murtal etwas darüber.

Anmerkung: Der Index der klimatischen Wasserbilanz (SPEI oder auch Dürreindex) bildet eine fundierte Basis für Dürremonitoring, da neben dem Niederschlag auch die potentielle Verdunstung (Niederschlag minus potentielle Verdunstung) mit einbezogen wird. Er sagt aus, ob im Vergleich zum vieljährigen Mittel ein meteorologisch trockener oder feuchter Zustand vorherrscht. Es werden zwei Aggregations-Zeiträume ausgewertet (30 Tage und 365 Tage), die die Trockenheits-Verhältnisse für unterschiedlich träge Systeme darstellen.

Dürreindex, Lufttemperatur und Niederschlag für die Region „Graz bis Bad Radkersburg“

Dienstag, 02. April 2024



beobachtete Niederschlagssumme (60 Tage): 63.9 mm, vorhergesagte Niederschlagssumme (16 Tage): 0.8 - 47.8 mm (Median 15.2 mm)

Zusatzinformationen

Der Dürreindex lag im Februar und auch bis in den März hinein noch im trockenen Regime. Große Niederschlagsmengen waren nicht zu verzeichnen, die höchste 24 Stundensumme fiel mit knapp 20 mm am 11.03.. Sonst kam es nur zu unergiebigem Regen.

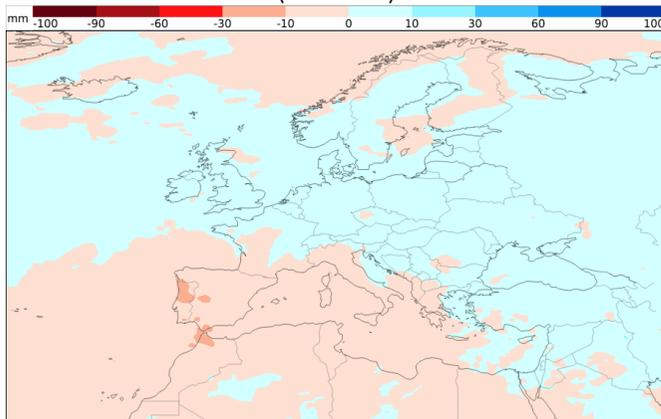
In den kommenden Tagen bleibt es warm, damit auch die Verdunstung hoch. Größere Niederschlagsereignisse sind vorerst nicht in Sicht, gegen Mitte April könnte es unbeständiger werden. Der Dürreindex dürfte in den trockenen Bereich absinken.

Überregionaler Witterungsausblick für die Woche 3 und 4

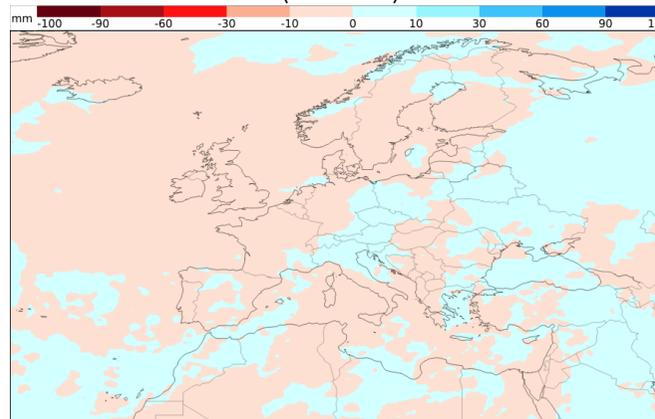
Dienstag, 02. April 2024



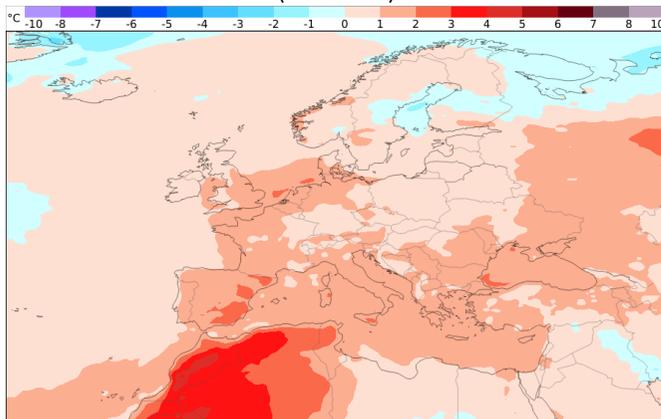
Niederschlagsentwicklung 15.04. - 22.04.
 (Woche 3)



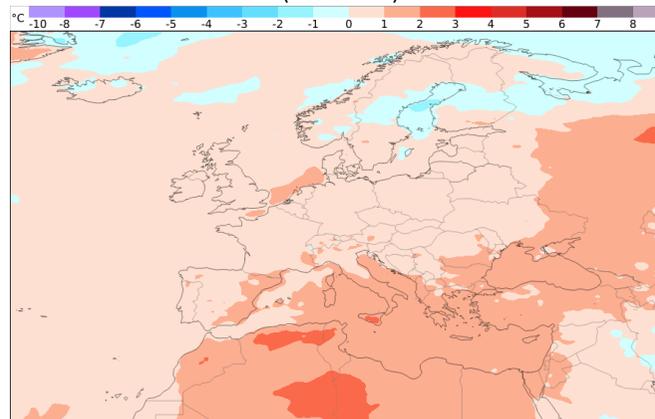
Niederschlagsentwicklung 22.04. - 29.04.
 (Woche 4)



Temperaturrentwicklung 15.04. - 22.04.
 (Woche 3)



Temperaturrentwicklung 22.04. - 29.04.
 (Woche 4)



Zusatzinformationen

Die Woche vom 15. bis zum 22. April sollte zu warm verlaufen, die Niederschlagsituation dürfte eher der Norm entsprechen. Auch in der darauffolgenden Woche ändert sich an diesen Verhältnissen wenig. Durch die prognostizierte überdurchschnittliche Temperatur könnte es bei ausreichendem Feuchteangebot lokal zu verstärkter Schauerartigkeit kommen.

Anmerkung: Dargestellt werden Temperatur- und Niederschlagsanomalien in Bezug auf ein speziell gewichtetes 20-jährliches Mittel historischer Prognosedaten des verwendeten Modells ([ER-M-climate](#)).